



Kern: Landesregierung muss unzumutbaren Zustand beenden

Angehende Lehrkräfte sind vor Einstellung über die Sommerferien sechs Wochen arbeitslos - Der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Timm Kern, begrüßt, dass die Mitglieder des Bildungsausschusses fraktionsübergreifend die „Problematik der sechswöchigen Phase der Arbeitslosigkeit bei angehenden Lehrkräften“ anerkennen.

Kern: "Ich freue mich, dass nun auf Initiative der FDP-Landtagsfraktion die Regierung ersucht werden soll, noch in dieser Legislaturperiode eine angemessene Lösung zu finden." In einem Fraktionsantrag (DS 15/25) hatte Timm Kern das Kultusministerium gefragt, wie es zu bewerten ist, dass „die angehenden Lehrkräfte in Baden-Württemberg erst zu Beginn eines jeden Schuljahres eingestellt werden, so-dass zwischen der Beendigung ihres Vorbereitungsdienstes (Referendariat) und dem Antritt der Stelle infolge der Sommerferien eine sechswöchige Phase der Arbeitslosigkeit entsteht.“ Kern: „Der Ball liegt jetzt bei der Landesregierung, ich erwarte, dass sie in dieser Legislaturperiode diesen unzumutbaren Zustand für die Referendarinnen und Referendare beendet.“